

Automotive.

Thüringen – Automobilstandort mit allen Trümpfen.

One-Stop-Agency – Wir sind für Sie da!

Die Experten der LEG Thüringen begleiten alle Investitionsvorhaben mit einem umfassenden Service.

- › Standortsuche
- › Fördermittel-/Finanzierungsberatung
- › Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung
- › Behördenmanagement
- › Kontaktabahnung zu Partnern aus Wirtschaft, Politik und Forschung
- › Förderung von Export- und Zulieferbeziehungen
- › Informations- und Datenbeschaffung
- › Beratung zu neuen Technologien

Große Anziehungskraft beweist der Automobilstandort Thüringen: Hier fertigen globale Größen wie Opel/Stellantis, Mercedes, BMW, Bosch, Magna, IHI, BorgWarner und CATL.

Thüringen ist ein zentraler Standort mit kürzesten Wegen zu den Automobilherstellern Deutschlands und Europas. Rund 700 Unternehmen der Automobil- und Zulieferbranche produzieren hier und beschäftigen rund 66.000 Mitarbeiter. Gemeinsam erwirtschafteten sie im Jahr 2021 einen Umsatz von ca. 9,3 Milliarden Euro. Neben einigen Großbetrieben sind es vor allem die flexiblen Mittelständler, die für das Wachstum in diesem Wirtschaftszweig sorgen. Eine Stärke der Branche in Thüringen ist die breite Palette an technologischen Kompetenzen.

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts produzierte BMW sein erstes Auto in Thüringen. In 2022 werden die ersten in Serie produzierten Li-Ion-Batterien in Deutschland aus Thüringen kommen.

Die Thüringer Automotive-Branche auf einen Blick

Das Portal „Virtuelles Automobil“ präsentiert das Können von rund 500 ausgewählten Unternehmen der Thüringer Automotive-Branche. Die Suchfunktion zeigt potenzielle Partner für Produktion und Forschung & Entwicklung auf.
www.virtuelles-automobil-thueringen.de

Mehr zum
Automobilstandort
Thüringen





Kurze Wege im Netzwerk.

Die Region Eisenach ist der räumliche Schwerpunkt der Branche. Genau hier ist der geografische Mittelpunkt Deutschlands.

Das bedeutet: Unternehmen, die in Thüringen investieren, profitieren von der Nähe zu den großen Automobilherstellern Deutschlands und Europas. Fünf Autobahnen verbinden den Freistaat mit allen Metropolen und Fertigungsstätten. Die Flughäfen in Erfurt, Leipzig und Frankfurt befinden sich in unmittelbarer Nähe. Alle deutschen OEM-Standorte sind innerhalb von 5 Stunden mit dem Lkw erreichbar.



Ihre zukünftigen Spezialisten mit klugen Ideen.

In Thüringen werden seit über einhundert Jahren Autos gebaut. Aus dieser Tradition schöpft das Land bis heute viel Know-how.

Die Thüringer Hochschulen bilden im deutschlandweiten Vergleich überproportional viele Ingenieure aus. Einen Studiengang mit direktem Bezug zur Branche Automotive bietet beispielsweise die Technische Universität Ilmenau an: Fahrzeugtechnik kann als Bachelor oder Master of Sciences abgeschlossen werden.

Weitere spezialisierte Studiengänge wie Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Materialfluss und Logistik oder Mobilitätsmanagement bieten an:

- › Technische Universität Ilmenau
- › Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- › Hochschule Nordhausen
- › Fachhochschule Erfurt
- › Hochschule Schmalkalden
- › Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE)



Neue Trends in der Automobilindustrie.

Die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft fördert den Wandel zur nachhaltigen Mobilität.

Die Automobilindustrie befindet sich weltweit in einem tiefgreifenden Wandel, in dem die CO₂-Reduzierung eines der großen Ziele darstellt. Um sich rechtzeitig auf die grundlegenden Veränderungen einzustellen, steht zum einen das Thüringer Wirtschaftsministerium den Automobilzulieferern institutionell und förder technisch zur Seite. Zum anderen ziehen Thüringer Unternehmen großen Nutzen aus der exzellenten Forschungslandschaft, die in den Bereichen Elektromobilität, Wasserstoff, Leichtbau oder autonomes Fahren nach innovativen Lösungen sucht. Seit der Entscheidung des chinesischen Weltmarktführers CATL, in Thüringen eine Gigafab zu bauen, bildet sich kontinuierlich ein Batterie-Cluster aus, in dem auch vor- und nachgelagerte Prozesse wie beispielsweise Batterierecycling eine Rolle spielen.

Als Außenstelle **des Fraunhofer IKTS forscht das BITC – Batterie-Innovations- und Technologie-Center** an Lösungen für die vernetzte, digital unterstützte Produktion und Qualitätssicherung von Batteriezellen und -modulen sowie auch von Elektrolyseuren in der Wasserstoffwirtschaft. Besonderes Equipment für die Durchführung von Tests sowie Weiterbildungsangebote stehen zur Verfügung.

www.ikts.fraunhofer.de/de/bitc

Auch das **Thüringer Innovationszentrum Mobilität – ThIMO** unterstützt den Wandel zur nachhaltigen Mobilität. Im Fokus steht das leichte, umweltgerechte, intelligente, digitalisierte und komplex vernetzte Mobilitätssystem. Das Zentrum unterhält Kooperationen mit über 200 Partnern aus Industrie und Wissenschaft, die auf neueste Versuchsausrüstungen und ein hervorragendes Forschungs-Knowhow zurückgreifen können.

www.mobilitaet-thueringen.de

Ausgewählte Forschungseinrichtungen, FuE-Dienstleister und Technologie-Agenturen in Thüringen:

- › CiS Forschungsinstitut für Mikrosensorik, Erfurt
- › Center for Energy and Environmental Chemistry – CEEC, Jena
- › Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme (IMMS), Ilmenau
- › Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik (IOF), Jena
- › Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), Rudolstadt
- › GFE – Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung, Schmalkalden
- › Günter-Köhler-Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung (IFW), Jena
- › IMG Electronic & Power Systems, Nordhausen
- › adapt engineering, Nordhausen
- › Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA), Erfurt

i Studie: „Kognitives Auto“

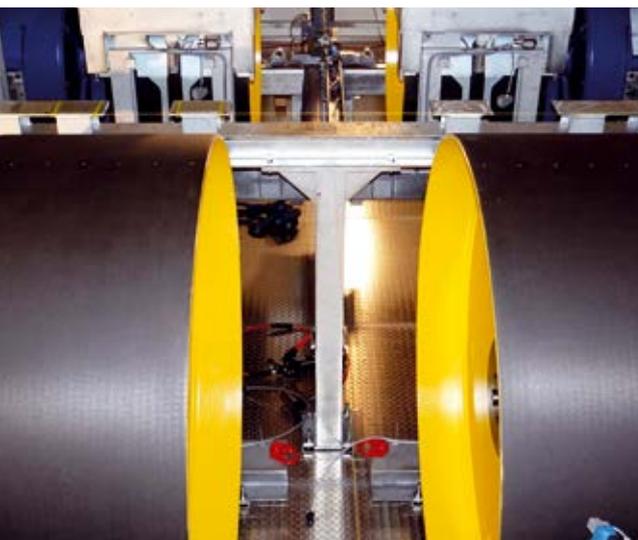
Weltweit arbeitet die Automobilindustrie und Quereinsteiger aus der Digitalbranche am autonomen Fahren. Das dafür benötigte „Kognitive Auto“ mit seinen neuen Funktionen bedingt – vor allem durch die Trends Automatisierung und Vernetzung – eine Weiterentwicklung der bisherigen Komponenten. Im Auftrag der LEG Thüringen und automotive thüringen e.V. untersucht die Studie die Potentiale und Herausforderungen der Thüringer Unternehmen und gibt Handlungsempfehlungen, um nachhaltig an der Wertschöpfung des „Kognitiven Autos“ partizipieren zu können.



i automotive thüringen

Firmen wie BMW, Borbet, Lear, MDC Power (Daimler), SAMAG oder EDAG zählen zu den rund 100 Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Branchenverbundes „automotive thüringen“. Das Netzwerk ist Ansprechpartner für alle Zulieferfragen der Automobilindustrie in Thüringen und arbeitet aktiv daran, die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Standortes zu sichern. Kooperationsnetzwerke unter den Mitgliedern werden gefördert, Marktanalysen erstellt, ein verbesserter Zugang zu OEMs ermöglicht und die Thüringer Automobilindustrie international sichtbar gemacht.

www.automotive-thueringen.de





Ausgewählte Unternehmen

Umsatzstärkste Automobilzulieferer weltweit mit Standorten in Thüringen:

BASF Performance Polymers, Rudolstadt

Lear Corporation, Eisenach

Magna Int. Stanztechnik, Heiligenstadt

Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach, Eisenach

ZF Friedrichshafen, Gotha

weitere spezialisierte Zulieferer/OEMs:

Benteler Automobiltechnik Eisenach, Eisenach

BMW Fahrzeugtechnik, Krauthausen/Eisenach

Borbet Thüringen, Bad Langensalza

BorgWarner Transmission Systems, Arnstadt

Faurecia Abgastechnik, Eisenach

FEUER powertrain, Nordhausen

Hako, Werk Multicar, Waltershausen

MAHLE Filtersysteme, Auengrund

Mubea Fahrwerksfedern, Weißensee

Meleghy Automotive, Gera

REBO Lighting & Electronics, Eisenach

SAMAG Truck Components, Königsee

Erfolg made in Thüringen.

Thüringen bietet hervorragende Wachstumschancen für Automobilhersteller ebenso wie für Zulieferer mit verschiedensten Kompetenzen.

CATL

Der chinesische Batteriehersteller Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL), einer der führenden Hersteller weltweit, errichtet in Arnstadt auf einer Fläche von bis zu 70 Hektar sein erstes Werk außerhalb Chinas. Rund 2 Milliarden Euro werden in die erste Batteriefabrik Deutschlands investiert und bis zu 2.000 Arbeitsplätze geschaffen.

IHI Charging Systems International

Die IHI Charging Systems International GmbH produziert hocheffiziente Turbolader. Das Unternehmen der japanischen IHI-Gruppe, einer der größten Hersteller von Turboladern und Aufladesystemen für PKW und Nutzfahrzeuge, hat seinen deutschen Firmensitz in Ichtershausen und beschäftigt rund 210 Mitarbeiter. Auch im Bereich Elektromobilität ist IHI aktiv und forscht gerade mit Partnern an Komponenten für den Brennstoffzellenantrieb.

BORBET

Borbet betreibt seit 2004 im thüringischen Bad Langensalza die größte Fertigungsstätte für Aluminiumräder in Europa und beschäftigt gut 900 Mitarbeiter. Der Standort Bad Langensalza wurde aus gutem Grund gewählt: Hier gab und gibt es eine Vielzahl qualifizierter Fachkräfte für den Aluminium- und Magnesiumguss vor Ort.

Marquardt Lightronics GmbH

Das baden-württembergische Familienunternehmen ist ein weltweit führender Hersteller von elektronischen Schalt- und Bediensystemen und seit 2019 im Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ in Ichtershausen ansässig. Auf einer Gebäudefläche von mehr als 30.000 m² fertigen aktuell 100 Mitarbeiter innovative mechatronische Produkte für den Innenraum von Premiumfahrzeugen, wie z. B. Lichtsysteme.

MDC Power

2003 nahm das Motorenwerk MDC Power GmbH, Tochter der Daimler AG, den Betrieb auf. Vom ersten Motor an legten die Motorenbauer den Fokus auf höchste Qualität und konnten die Produktpalette kontinuierlich erweitern. Heute montieren die MDC Power-Mitarbeiter ihre Aggregate in zahlreichen Varianten: Von 95 bis 360 PS sind Motoren mit dem Qualitätssiegel „Made in Thüringen“ erhältlich und werden in Fahrzeugwerke auf fünf Kontinenten geliefert. Eingesetzt werden sie in nahezu alle Mercedes-Benz Pkw- und Transporter-Baureihen – von A- bis S-Klasse, von Mercedes-AMG bis zum Sprinter.

Ihr LEG-Service

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem erfahrenen Investorenteam.

Landesentwicklungsgesellschaft

Thüringen mbH (LEG Thüringen)
Abteilung Akquisition, Thüringen
International und Clustermanagement
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Kontakt: Holger Heyer
Tel. +49 361 5603-477
Fax +49 361 5603-328
invest@leg-thueringen.de
www.invest-in-thuringia.de